Antwort: Beginnen wir noch einmal mit einem Blick auf Vers 11 aus Lukas 1.

> *Lukas 1,11–17 (Lutherbibel 2017):*
> *„Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihm herzu und stand rechts am Räucheraltar.*
> *12 Als Zacharias ihn sah, erschrak er, und Furcht fiel auf ihn.*
> *13 Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört worden, und deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.*
> *14 Und du wirst Freude und Wonne haben, und viele werden sich über seine Geburt freuen.*
> *15 Denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und starken Trank wird er nicht trinken und vom Mutterleib an mit dem Heiligen Geist erfüllt sein.*
> *16 Und viele der Kinder Israel wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren.*
> *17 Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elias, um die Herzen der Väter zu ihren Kindern zu bekehren und die Widerspenstigen zur Einsicht der Gerechten, um dem Herrn ein volles, bereitgemachtes Volk zu bereiten.“*

Diese Worte sprach der Engel zum alten Zacharias über das Kind, das geboren werden sollte – Johannes den Täufer. Das Kind wird vom Heiligen Geist schon vor der Geburt erfüllt sein, im Geist Elias wirken und viele Israeliten zu Gott zurückführen. Am wichtigsten ist, dass er „den Rebellen Verständnis geben wird“ — also Weisheit und Einsicht denen bringt, die ungehorsam sind, um sie zu den Gerechten zu führen.

Bevor wir tiefer darauf eingehen, was es bedeutet, dass Johannes „den Rebellen Verständnis gab“, schauen wir uns zunächst an, wie er „ein Volk bereitete, das dem Herrn gefällt.“

Erinnere dich daran, dass einige der Jünger Jesu zuerst Jünger von Johannes dem Täufer waren – wie Andreas und der Bruder des Petrus (Johannes 1,35–41). Diese Männer waren geistlich schon „vorbereitet“, bevor sie Jesus folgten, weshalb es ihnen nicht schwerfiel, Jesu Botschaft zu glauben und zu verstehen. Das bedeutet, ein „Volk bereit für den Herrn“ zu machen.

Kommen wir nun zum zweiten Teil: „den Rebellen Verständnis geben.“

Hier sehen wir zwei Gruppen:

- Die Rebellen — die Kinder Israels, die sich gegen Gottes Gesetz auflehnten und Ihn verließen (vgl. 2. Chronik 29,6).
- Das Verständnis (oder „Denken“) der Gerechten.

Wenn von dem „Verständnis der Gerechten“ gesprochen wird, ist damit auch das „Verständnis der Ungerechten“ gemeint — die Denkweise derer, die Gott nicht kennen. Das „Verständnis der Gerechten“ ermöglicht es einem Menschen, seinen Schöpfer in Heiligkeit und Reinheit zu sehen. Genau diese Art von Verständnis meint Johannes in Lukas 3,8–14, wo er die Menschen zu echter Umkehr und einem rechtschaffenen Leben aufruft.

> *Lukas 3,7–14 (Lutherbibel 2017):*
> *„Da sprach er aber zu den Volksmengen, die hinausgingen, sich taufen zu lassen von ihm: Ihr Otterngezücht, wer hat euch bewogen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? Bringt Früchte, die der Buße würdig sind! Fangt nicht an zu sagen bei euch selbst: Wir haben Abraham zum Vater! Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen Kinder erwecken für Abraham. Schon liegt die Axt an die Wurzel der Bäume; jeder Baum nun, der keine guten Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Was sollen wir denn tun? Fragten sie ihn. Er antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Röcke hat, der teile mit dem, der keinen hat; und wer Speise hat, tue*

> *desgleichen! Es kamen aber auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und sie sprachen zu ihm: Meister, was sollen wir tun? Er sprach zu ihnen: Fordert nichts mehr als das, was euch befohlen ist! Es fragten ihn auch Soldaten: Und was sollen wir tun? Er sprach zu ihnen: Plündert nicht und erpresst nicht, und lasst euch mit dem Sold zufrieden!“*

Das „Verständnis der Ungerechten“ lehnt sich nur an die religiöse Identität an — sie sind Juden, Nachkommen Abrahams, und deshalb auserwählt. Das „Verständnis der Gerechten“ aber lehrt, dass allein die Abstammung von Abraham nicht genügt. Wahre Annahme bei Gott setzt Umkehr und Taten voraus, die mit dem Glauben übereinstimmen.

Viele antworteten darauf mit Buße und kehrten durch ihr Handeln zu Gott zurück.

Ähnlich brauchen wir heute das „Verständnis der Gerechten.“ Wir können nicht einfach behaupten, Christen mit großen Kirchenzugehörigkeiten und beeindruckenden biblischen Titeln zu sein, während unser Leben dem Wesen unseres Glaubens widerspricht. Wir müssen den Sinn der Gerechten erlangen.

Der Herr möge uns dabei helfen.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp